

13. Oktober 2017

### Investitionen am Hochkar stärken den Sommertourismus

#### LR Bohuslav: 320.000 Euro für Tourismus-Ausbau

Rund 150 Kilometer von Wien entfernt bietet Göstling an der Ybbs mit dem Hochkar ein herrliches Bergerlebnis mit beeindruckendem Panorama und lokalen Schmankerln in urigen Hütten. „Die Region ist jeden Winter ein Anziehungspunkt. Diesen Schwung wollen wir auch in den Sommer mitnehmen und das Hochkar weiter zu einem ganzjährigen touristischen Hotspot ausbauen“, sagt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav. Nun wird der Sommertourismus mit einem neuen Almspielbereich sowie einem Kletterareal zusätzlich gestärkt.

Das Hochkar ist das touristische Zugpferd von Göstling an der Ybbs und der gesamten Region. Mit der Hochkarbahn gelangt man nicht nur zur Hochkar 360° Skytour, sondern auch zum Ausgangspunkt von in Summe 150 Kilometer langen Wanderwegen. Nun werden am Hochkar rund 320.000 Euro in einen neuen Almspielbereich sowie in ein Kletterareal, das aus dem Familienklettersteig Bergmandl und dem Heli-Kraft-Klettersteig besteht, investiert. Diese Angebote sind in der kommenden Sommersaison 2018 bereits verfügbar.

„Mit diesen umfassenden Investitionen am Hochkar zeigt das Bundesland Niederösterreich deutlich, dass wir konsequent den Weg des ganzjährigen Bergtourismus in Niederösterreich beschreiten und dieser ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Tourismusstrategie ist. Gemeinsam sind wir mit allen Beteiligten am richtigen Weg: Gemeinde, Tourismusverband, die Betriebe mit den privaten Investoren und unsere Landeswirtschaftsagentur ecoplus ziehen an einem Strang, damit die Besucherinnen und Besucher in Zukunft noch mehr vom Hochkar haben“, ist Bohuslav überzeugt.

„Mit modernen Attraktionen wie diesen möchten wir Gäste für das Bergerlebnis begeistern, was wir auch als unsere Aufgabe sehen. Als Bergbahnen-Betreiber fühlen wir uns der Region verpflichtet und haben großes Interesse hier aktiv mitzugestalten. Die Hochkar 360° Skytour ist schon jetzt ein echter Tourismusmagnet und ich gehe davon aus, dass das große Interesse durch diese neuen Investitionen weiter anhält“, so Rainer Rohregger, Geschäftsführer der Hochkar Bergbahnen, und Bürgermeister Friedrich Fahrnberger.

„Der Tourismus ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine Niederösterreichs, und es gibt daher auch entsprechend viele Orte, die auf eine lange touristische Tradition zurückblicken können. Da sich die Bedürfnisse und Erwartungen der Gäste stark verändern, engagiert sich ecoplus im Rahmen der NÖ Bergbahngesellschaft dafür, die Bergerlebniszentren fit für die Zukunft zu machen und damit auch Wertschöpfung und

## **NK** Presseinformation

Arbeitsplätze in den Regionen zu erhalten“, informiert Jochen Danninger, kaufmännischer Geschäftsführer der ecoplus Wirtschaftsagentur.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at).